

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,62	3,63	3,67	3,95
EUR	➔	2,21	2,48	2,69	2,87
CHF	➔	-0,04	-0,04	-0,05	-0,04
JPY	➔	0,97	0,99	1,07	1,21

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,01	4,01	4,05	4,14	4,30
EUR	➔	3,01	3,03	3,08	3,18	3,32
CHF	➔	0,32	0,45	0,56	0,71	0,89
JPY	➔	1,64	1,96	2,23	2,58	2,98

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 20.07.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 13.07.2026 mit den Durchschnitten vom 20.07.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ⬆ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/- 5 BP
- ➔ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP

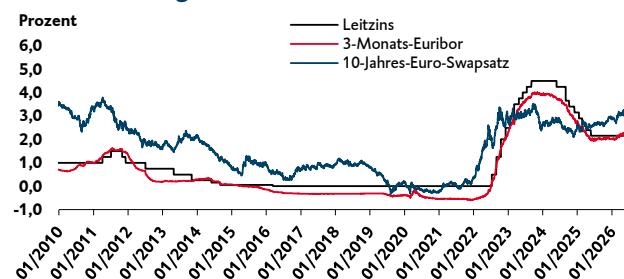


Notenbanken

Die Europäische Zentralbank wird am kommenden Donnerstag den Leitzinssatz aller Voraussicht nach unverändert lassen. Die aktuellen Prognosen gehen davon aus, dass es erst im September zu einer zweiten Zinsanhebung in diesem Jahr kommen wird. Die Märkte beginnen zudem wieder einen dritten Zinsschritt einzupreisen, da die erneute Eskalation im Nahen Osten zu einem Preissprung von 20 % bei den Rohölpreisen geführt hat und die Inflationserwartungen entsprechend angestiegen sind. EZB-Ratsmitglied Martin Kocher sagte in einem am Mittwoch veröffentlichten Interview, dass die Europäische Zentralbank derzeit keine Zweitrundeneffekte aus dem Iran-Krieg sieht, die indirekten Preiseffekte aber sehr genau beobachtet.

US-Notenbankchef Kevin Warsh hat sich am vergangenen Dienstag im Parlament entschlossen gezeigt, die starke Teuerung

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 20.07.2026, 10:58 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1438	1,1381	-0,26 %	-1,61 %	-3,05 %	Kassa	1,1438	1,1439	Kassa	0,9229	0,9233
EUR/CHF	0,9229	0,9270	-0,26 %	-0,94 %	-14,79 %	1 Mt.	1,1453	1,1454	1 Mt.	0,9208	0,9212
EUR/JPY	185,70	184,88	+0,37 %	+7,36 %	+43,79 %	3 Mte.	1,1480	1,1481	3 Mte.	0,9170	0,9174
EUR/CNH	7,7385	7,7206	-0,55 %	-7,30 %	+0,95 %	6 Mte.	1,1522	1,1523	6 Mte.	0,9107	0,9112
EUR/GBP	0,849	0,8525	-1,97 %	-1,97 %	-1,58 %	12 Mte.	1,1598	1,1603	12 Mte.	0,8986	0,8991
EUR/NOK	11,037	11,1386	-0,64 %	-6,60 %	+4,54 %	18 Mte.	1,1673	1,1686	18 Mte.	0,8869	0,8875
USD/CHF	0,807	0,8144	0,00 %	+0,71 %	-12,08 %	24 Mte.	1,1752	1,1754	24 Mte.	0,8761	0,8767

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 20.07.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



EUR/USD

Der US-Dollar hat sich in der vergangenen Woche etwas abgeschwächt. Der primäre Auslöser waren die am Donnerstag veröffentlichten Verbraucherpreise und Erzeugerpreise. Diese Daten deuten auf einen nachlassenden Inflationsdruck in den USA hin und haben die Markterwartungen an eine Zinserhöhung durch die Federal Reserve deutlich reduziert, von ursprünglich 45 % auf nur noch 10 %.

Die Schwäche des US-Dollars wurde jedoch durch die angespannte Lage im Nahen Osten eingegrenzt. Die Führung in Teheran sendet nach den neuen Angriffen und Drohungen der Vereinigten Staaten gemischte Signale über mögliche Verhandlungen und die Unsicherheit bleibt entsprechend weiter hoch. Solange es zu keiner dauerhaften Einigung kommt und der Markt auf US-Zinserhöhungen setzt, dürfte der Greenback weiter stark tendieren. Auf der anderen Seite ist mittlerweile ein gewisser Gewöhnungseffekt eingetreten, eine starke Risikoaversion ist daher nicht zu beobachten.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025